

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 59 (1981)
Heft: 5

Rubrik: Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziario
sezionale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

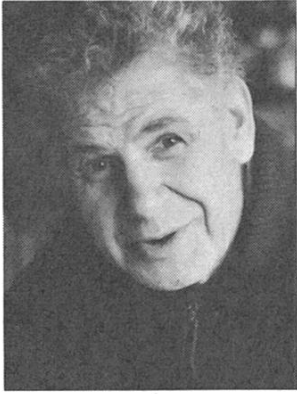
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Josef Brunner-Genhart, 1918–1981

Als Josef Brunner 1954 unserem Verein beitrug, war er vorerst das einzige Mitglied, welches aus dem Dorf Entlebuch stammte. Mit Feuereifer vertiefte er sich in die Mykologie, ermunterte Freunde zum Vereinseintritt, bis sich eine stattliche Schar zur Ortsgruppe Entlebuch-Hasle zusammengefunden hatte. Er half die ersten Ausstellungen in seinem Heimatort organisieren, liess sich zum Kontrolleur ausbilden und versah das Amt des ersten Pilzexperten von Entlebuch äusserst gewissenhaft. Als weitere öffentliche Aufgaben seine ständige Anwesenheit daheim notwendig machten, durfte er diese Verpflichtung vertrauensvoll einem jüngern Kameraden übergeben. – Seiner vitalen Art entsprechend, setzte er sich für die neuen Obliegenheiten wiederum voll ein, ohne Familie oder Geschäft zu vernachlässigen. Als ihn letztes Jahr eine schwere Krankheit befiel und einen Unterbruch der rastlosen Tätigkeit erzwang, gab er sich nicht geschlagen. Mit bewundernswerter Energie nahm er nach und nach seine Beschäftigungen wieder auf, liebevoll umsorgt von seiner Gattin und den Kindern. Um so schmerzlicher empfinden alle, die ihn kannten und schätzten, seinen unvermuteten Tod am Tage unserer Generalversammlung in Willisau. – Wenn Josef Brunner auch in den letzten Jahren unsere Veranstaltungen nicht mehr besuchen konnte, blieb er doch stets ein echter Pilzler. Noch wenige Tage vor seinem Hinschied erzählte er vom Kuraufenthalt in Montana und der dortigen Flora, schwärmte von den langen Spaziergängen in den duftenden Wäldern. Nun ist der nimmermüde Wanderer zur ewigen Ruhe eingegangen. Seine Pilzlerkameraden, die mit ihm eine Wegstrecke zurücklegen durften, werden sein Andenken in dankbarer Erinnerung halten. Seinen Angehörigen gilt unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Aarau und Umgebung. Sonntag, 17. Mai: Exkursionswanderung im Gebiet Schafmatt. Treffpunkt um 9 Uhr, Parkplatz Saalhöhe. Rucksackverpflegung (es wird Suppe gekocht). – Ab 25. Mai jeden Montag ab 20 Uhr Pilzbestimmung im Rest. «Rondo», Aarau. – Montag, 15. Juni: Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Rest. «Rondo». – Sonntag, 21., evtl. 28. Juni: Vereinsreise.

Basel. Sonntag, 24. Mai: Frühjahrsbummel ins Blauengebiet. Besammlung 9 Uhr in Nenzlingen, Parkplatz Dorfmitte. Rucksackverpflegung. Marschzeit: 4 Stunden. Der Bummel findet bei jeder Witterung statt.

Belp. Unsere drei Vortragsabende wurden recht gut besucht. Wir danken den Referenten für ihre durchwegs interessanten Ausführungen und ansprechenden Dias. – Sehr mager waren die Funde an unseren Frühjahrsexkursionen. – Unsere Bestimmungsabende haben ihren Anfang genommen und werden jeden Montag ab 20.15 Uhr im Gasthof «Schützen» weitergeführt (ausgenommen am Pfingstmontag). – Freitag, 12. Juni, 20.15 Uhr, im Gasthof «Schützen»: Vereinsversammlung zwecks Organisation des Familienbummels. Dieser kommt Sonntag, den 14., evtl. 21. Juni, zur Durchführung. – Anmeldungen sind spätestens bis 12. Juni (Versammlung) zu richten an Ruedi Burkhard.

Bümpliz. Nach überraschendem Rücktritt von Horst Klein als TK-Obmann wird dieses Amt wieder von unserm frühern, langjährigen Obmann Paul Nydegger ausgeübt. Das Programm der Monatstreffs mit pilzkundlicher Schulung wird unverändert weitergeführt. Jedem Mitglied sei der Besuch der Treffabende vom 25. Mai und 22. Juni im Rest. «Bären» bestens empfohlen.

Burgdorf. Unsere beiden Dia-Vorträge über Pilze haben gezeigt, dass das Interesse an Weiterbildung recht gross ist. Die Wettbewerbe fielen recht positiv aus, und so hatten wir sicher einen erfreulichen Start ins erwachende Pilzjahr. – Am 17. Mai findet unser Maibummel statt und – zur Vororientierung – am 22./23. August unser Hüttentag auf dem Jaun. Weiteres über diesen Anlass folgt später.

Chur. Die nächste Exkursion, 1½tägig, geführt durch Pilzfreund U. Senn, nach Brambrüesch zur Beobachtung unserer wildlebenden Vögel findet am 23./24. Mai statt. Treffpunkt: Samstag, 23. Mai, 17 Uhr, Hotel «Schweizerhaus», Chur. Organisation des Abmarsches oder für weniger Fusstüchtige Autotransport nach Brambrüesch (Naturfreundehtütte). Dasselbst gemeinsames einfaches Nachtessen und Übernachtung. Nach dem Nachtessen gemütliches Beisammensein zur intensiveren Pflege der Kamerad- und Freundschaft. Für die Verpflegung am Sonntag sorgt jedermann selbst (Rucksackverpflegung). Anmeldeschluss für diese Exkursion: Mittwoch, 20. Mai. Die Anmeldungen sind zu richten an unseren Präsidenten, G. Tschärner, Tel. 081 81 39 14, nur zwischen 19 und 20 Uhr. – Die nächste Monatsversammlung findet Montag, 25. Mai, im Vereinslokal «Schweizerhaus» statt. An dieser Versammlung werden die weiteren Bestimmungsabende festgelegt.

Dietikon und Umgebung. Je nach Erscheinungsdatum der SZP stehen wir kurz vor dem Maibummel (17. Mai, siehe Jahresprogramm) oder aber gehört dieser beliebte Anlass bereits der Vergangenheit an. So oder so, unsere volle Konzentration gilt nun der Abchochete 1981. Verdankenswerterweise können wir wieder auf dem Vorplatz der Lorenz-Forsthütte im Honeret-Wald von 8 bis 17 Uhr unsere Festwirtschaft betreiben. Durchführungsdatum: Sonntag, 14. Juni, evtl. 21. Juni. Dass die jeweilige Gemütlichkeit und gute Stimmung der Besucher auch auf uns alle an der Abchochete beteiligten Mitglieder übertragen wird, ist selbstverständlich. Wichtig: Chargenverteilung für die Abchochete: Montag 1. Juni, 20 Uhr, im Vereinslokal, Rest. «Ochsen». Besten Dank zum voraus fürs «mitenand»!

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Am 17. Mai organisiert die OG Willisau eine Frühjahrs-Pilzexkursion. Wir treffen uns um 13 Uhr beim Schulhaus Rohrmatt. Die Zufahrt ist ab Hotel «Mohren» markiert. Am 25. Mai haben wir unseren ersten Bestimmungsabend des Gesamtvereins im «Meienrisli», Entlebuch. Schon heute machen wir auf die Pilzlerkilbi auf Wasserfallen, durchgeführt von der OG Escholzmatt-Wiggen, aufmerksam, die am 21. Juni abgehalten wird. Wir laden alle Mitglieder zum Besuche dieser Anlässe freundlich ein.

Genève. Lundi 25 mai, à 20 h. 30, en notre local de l'Université, nous aurons le plaisir d'entendre Monsieur René Morier-Genoud parler de: «La vie et l'œuvre d'Emile Boudier». – Dimanche 24 mai: excursion mycologique en Haute-Savoie. Rendez-vous devant la gare des Eaux-Vives à 8 h. 30.

Klingnau und Umgebung. Am 24. Mai findet die von der Sektion Villmergen organisierte Waldexkursion statt. Laut Jahresprogramm versammeln wir uns um 8.30 Uhr beim Bahnhof Döttlingen. Es ist Rucksackverpflegung vorgesehen, doch offeriert uns der Organisator Spaghetti bolognese à la Riccardo mit Salat zum Preise von Fr. 6.– pro Portion. Getränke können auf dem Platze gekauft werden. Wer von der Verpflegung durch den Villmerger Verein Gebrauch machen will, soll dies bis spätestens am 16. Mai dem Aktuar melden.

Luzern. Das Vereinslokal bleibt aus Personalgründen Montag, den 25. Mai, geschlossen. Unsere nächste Zusammenkunft findet daher erst Montag, den 1. Juni, statt.

Oberburg. Willst Du Kaffee kochen oder Kuchen backen / Dann komm am 16. Mai zum Holzhacken. / Nach Chrapf und Müh und Plag / Gibt's dann am 17. Mai einen Spielsonntag. / Im Chueret, unterm Himmel hell und klar, / Brauchen wir eine jede Hand, das ist klar. Der Vorstand erwartet an diesen beiden Tagen einen Grossaufmarsch. – Am 24. Mai, morgens 8 Uhr, ist Treffpunkt bei der alten Holzbrücke in Hasle. Interessantes aus Natur und Ornithologie wird uns an dieser Exkursion von bestens ausgewiesenen Kennern geboten. Nach dem Mittagessen auf dem einzigartigen Emme-Platz pflegen wir noch etwas die Kameradschaft. Diverse Getränke sind auf dem Platz erhältlich. Kommt alle mit Kind und Kegel, es lohnt sich. – Voranzeige: Pilzreise auf den Pilatus am 14., evtl. 21. Juni.

Ostermundigen. Am 8. April fand im Hotel «Bären» unser öffentlicher Pilzvortrag mit dem Thema «Ascomyceten» statt. Unser TK-Obmann stellte den recht zahlreich erschienenen Besuchern Josef Breitenbach, Luzern, als Referenten vor. Das Wort «Ascomyceten» suchte man vergeblich im Lexikon oder im Duden, aber nach der ausgezeichneten Tonbildschau mit den hervorragenden Dias weiss nun jeder, der im Saal war, was das Wort bedeutet. Josef Breitenbach ist es gelungen, mit seiner Tonbildschau die Zuhörer zu begeistern. – Freitag, 22. Mai, ab 20 Uhr: Freiwilliger Stamm im Hotel «Bären», Ostermundigen. Es soll ein Treffen sein, um Meinungen und Gedanken auszutauschen und vor allem die Kameradschaft zu pflegen.

St. Gallen. Sonntag, 17. Mai: Exkursion dem Sitterlauf entlang im Raume Wannibrücke/Unterlöhren. Leiter: Helmuth Jäger. Treffpunkte: in St. Gallen beim «Ubler» 7.30 Uhr, in Unterlöhren bei der Käserei 8 Uhr. – Montag, 18. Mai: Bestimmungsabend 20 Uhr im Lokal der Apiko, Galusstrasse 43.

Thalwil. 11. Mai: Monatsversammlung. Vortrag: Pilzbestimmung mit M. Urbanez.

Thun und Umgebung. Der diesjährigen Einladung zur Hauptversammlung ins Rest. «Maulbeerbaum» in Thun folgten 45 Mitglieder und Gönner. Die Jahresberichte des Präsidenten, des Kassiers und der technischen Leiterin wurden mit Applaus verdankt. Mehr Zeit nahm die Revision unserer neuen Statuten in Anspruch. Nach kurzen Einwänden und Erläuterungen konnten sie jedoch einstimmig genehmigt werden, nachdem dies durch den Verband bereits geschehen war. Für 20jährige Aktivmitgliedschaft, wovon 7 Jahre als Kassier und nun bereits 9 Jahre als bewährter Steuermann unseres Vereins, wurde Präsident Edwin Streit zum Ehrenmitglied ernannt. Zwei weitere Mitglieder wurden ebenfalls für ihre 20jährige Aktivmitgliedschaft geehrt: Frl. Lydia Würgler und Hans Marti. Mit einem durch den Verein offerierten Imbiss konnte um 22 Uhr zum gemütlichen Teil übergegangen werden. – Im Jahresprogramm sind noch folgende weitere Anlässe vorgesehen: Anfang Juli: Aufnahme der Bestimmungsübungen im Lokal am Waisenhaus; 16., evtl. 23. August: Familienausflug; 13. September: Waldlauf/Wettbewerb auf Hartlisberg; 4., evtl. 11. Oktober: Marronitag auf Faltschen; 17./18. Oktober: Lottomatch; Dezember: Altjahrshöck. – Für die diversen Anlässe werden zur gegebenen Zeit noch persönliche Einladungen versandt.

Thurgau. Sonntag, 14. Juni (bei schlechter Witterung Verschiebung auf Sonntag, 21. Juni): Familienwanderung in das Gebiet «Randen», Beringen. Leiter: H. Schmid, Beringen. Treffpunkte: 9 Uhr, Marktplatz, Frauenfeld; 9.30 Uhr, Coop-Parkplatz Beringen. Rucksackverpflegung.

Winterthur. 17. Mai, 8.10 Uhr, Station Thalheim: Morchelexkursion mit Herrn Schwab. – 18. Mai, 20 Uhr, im Volkshaus: Bestimmung von Frühlingspilzen mit Herrn Schwab. – 14. Juni: Besuch des Botanischen Gartens in Zürich. Führung: F. C. Weber.

A. Z.

3018 Bern

Zug. Donnerstag, 18. Juni (Fronleichnam): Nachmittagsbesuch Tierpark Goldau und Bergsturz-museum. – Montag, 29. Juni: Beginn der Bestimmungsabende mit Diavortrag von TK-Obmann Fritz Leuenberger. Persönliche Einladung folgt.

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – 1. Juni, 20 Uhr: Dia-Vortrag «Russulales (Täublinge und Milchlinge)». Referent: Bernhard Kobler. Dias: Otto Hotz. – Jeden Montag, 20 Uhr, im kleinen Saal: Freie Zusammenkunft und Studium des aufliegenden Pilzmaterials.